

Vierter Sieg für Frank Reimann

Lüneburger Athleten bei Duathlons in Scheeßel, Gartow und Weyhe stark



Frank Reimann dominierte den Duathlon in Scheeßel, nimmt nun am kommenden Sonntag den Hamburg-Marathon in Angriff. Foto: nh

Iz **Lüneburg.** Bei gleich drei Duathlons in Scheeßel, Gartow und Weyhe erzielten Lüneburger Triathleten Top-Platzierungen. Allen voran Frank Reimann, der sich in 1:06:59 Std. zum vierten Mal beim Duathlon in Scheeßel (5 km Laufen+20 km Radfahren+5 km Laufen) im 124-köpfigen Starterfeld gegen starke Konkurrenz aus der 2. Bundesliga durchsetzte.

Den Grundstein für den Erfolg legte er bereits beim ersten 5-Kilometer-Lauf (16:06 Min.). Auch auf der Radstrecke und beim abschließenden Lauf konnten die Gegner seinen beherzten Angang nicht kontern. „Es war wichtig für mich, dass ich bei den Laufabschnitten überzeugen konnte“, erzählte

Reimann, denn für ihn steht mit dem Hamburg-Marathon am kommenden Sonntag das erste große Saisonhighlight auf dem Plan.

Beim Duathlon in Gartow (4,7km+33km+4,7km) errang Jonathan Pargäzti in 1:27:43 Std. ebenfalls einen beeindruckenden Start-Ziel-Sieg. Kai-Uwe Schlichting, der sich in der entscheidenden Vorbereitungsphase auf den Ironman Lanzarote befindet, lief bis auf den sechsten Gesamtplatz und den 1. Platz der Altersklasse 50 vor. Bei den Frauen wurde Beeke Kriech nach 1:52:18 Std. Gesamtzweite, was sie vor allem ihrer starken Form auf dem Rennrad verdankte.

Für die Landesliga überzeugte schließlich Henno Garbers

mit einem beherzten Rennen beim Duathlon in Weyhe (10 km + 42 km + 5 km). „Ich war ganz schön platt nach den zehn Laufkilometern, kam jedoch auf dem Rad gut in meinen Rhythmus. Der letzte Laufabschnitt war aber extrem hart“, meinte Garbers, der in 1:59:55 Std. den sechsten Gesamtplatz unter 197 Landesligastartern belegte.

Außerdem waren folgende Lüneburger bei den Wettkämpfen am Start: Scheeßel: Andreas Krohn (18./1:13:28), Thomas Pöthe (45./1:23:38.). Gartow: Michael Nottebohm (11./1:40:21), Stefan Burmester (18./1:45:43), Matthias Huch (22./1:50:28). Weyhe: Olaf Bartz (57./2:12:16), Nils Beeck (116./2:20:18).